

Prof. Dr. Ulrich Schmitz



Universität  
Gesamthochschule  
Essen

Universität GH Essen · 45117 Essen

Herrn  
Udo Bergmann

Westerdorfstr. 4  
45326 Essen

Fachbereich 3  
Literatur- und  
Sprachwissenschaften

Telefon  
(02 01) 1831 oder  
Durchwahl 183 3422

Telefax  
(02 01) 183 34 64

Mein Zeichen

<http://www.linse.uni-essen.de>  
Essen, den 30. 12. 1998

### **Zeugnis für Herrn Udo Bergmann**

Herr Udo Bergmann, geb. am 22.2.1974, arbeitete vom 1. 4. 1997 bis 31. 12. 1998 als studentische Hilfskraft mit vertraglichen 9 Semesterwochenstunden in dem von mir geleiteten Projekt „Multimediale interaktive Lernsoftware für Linguistik-Studenten“. In diesem Projekt werden Grundprobleme und Ergebnisse der Sprachwissenschaft hauptsächlich für Studienanfänger und Studierende im Grundstudium, aber auch für interessierte Laien, auf innovative Weise dargestellt. Dabei werden die technischen und didaktischen Möglichkeiten der neuen Medien möglichst intensiv und extensiv so ausgestaltet, daß die Logik der jeweiligen Sache besonders klar, prägnant und einprägsam hervortritt. An dem Projekt sind kontinuierlich fünf bis sechs Mitarbeiter beteiligt. Es wurde bzw. wird mit Mitteln aus dem Hochschulsonderprogramm III sowie als sogenanntes Leuchtturm-Projekt mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen finanziell gefördert.

Herrn Bergmanns Aufgabe bestand darin, eine komplette Lerneinheit zur Semantik selbständig zu konzipieren, mit den anderen Projektmitarbeitern zu diskutieren, selbständig zu programmieren und bis zur Einsatzreife zu bringen. Diese anspruchsvolle Aufgabe hat er mit großem Elan, solider Sachkenntnis, programmiertechnischem Geschick, ästhetischem Talent, didaktischer Umsicht und vielen kreativen Ideen effizient und professionell gemeistert. Ich bin mit dem Ergebnis seiner Arbeit mehr als zufrieden.

Die Arbeitsweise des Projektes verlangt einerseits große Eigeninitiative und andererseits kooperative Teamfähigkeit in einer Gruppe höchst unterschiedlicher Individuen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Eigenschaften. Sachlich galt es, das Semantik-Päckchen in ein parallel entwickeltes und mehrfach geändertes gemeinsames Interface einzubinden. Menschlich ging es darum, in einer unkonventionell arbeitenden Gruppe möglichst viel gemeinsame Kreativität freizusetzen. Beiden Zielen ist Herr Bergmann in ungewöhnlich anregender und charaktvoller Weise gerecht geworden. Deshalb ist er auch innerhalb der Arbeitsgruppe ein hochgeschätzter Mitarbeiter.

Herr Bergmann verläßt das Projekt auf eigenen Wunsch, um sein Studium in London fortzusetzen. Er hat diesen Weg langfristig vorbereitet und mitgeteilt und von sich aus dafür gesorgt, daß sein Arbeitsergebnis in sich abgeschlossen in das gemeinsame Projektergebnis eingehen kann. Darüber hinaus hat er seine konzeptionellen, zeichnerischen und programmiertechnischen Fähigkeiten anderen Projektmitarbeitern von Fall zu Fall zur Verfügung gestellt und ihnen bei vielen kleineren Arbeiten geholfen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Herr Bergmann nach seinem Auslandsaufenthalt in unser Projekt zurückkehren würde.

W.-I. Sch. K